





1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens	
1.1	Produktidentifikator Handelsname: Perfecta Pfefferspray 10%, 15ml – 50ml Perfecta Pfefferspray 15%, 40ml – 50ml Artikel-Nr.: 2.1903 / 2.1904 / 2.1905 / 2.1906 / 2.1907 / 2.1916
1.2	Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Pfefferspray zur Tierabwehr
1.3	Einzelheiten zum Hersteller, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Hersteller Umarex Sportwaffen GmbH & Co. KG Straße/Postfach Postfach 2720 Nat.-Kenn./PLZ/Ort Deutschland, 59757 Arnsberg Telefon/Telefax +49 (0) 2932 / 638 - 01
1.4	Notrufnummer +49 (0) 2932 / 638 - 01 (Mo - Fr 08:00 – 16:00 Uhr)

2. Mögliche Gefahren	
2.1	Einstufung des Stoffes oder Gemischs: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS) Entzündbare Aerosole, Kategorie 1, H222 (Flam. Aerosol 1) Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2, H319 (Eye Irrit. 2) Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315 (Skin Irrit. 2) Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Atemwegsreizung (STOT SE 3) Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG R 12 Hochentzündlich, R 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

2.2.	<p>Kennzeichnungselemente Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)</p> <p style="text-align: center;">   </p> <p>Symbol: GHS07 GHS02</p> <p>Signalwort: Gefahr</p> <p>Gefahrenhinweise: H222 Extrem entzündbares Aerosol H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten H315 Verursacht Hautreizungen H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen</p> <p>Sicherheitshinweise: P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen. P412 Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser Spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen</p> <p>Richtlinie 1999/45/EG</p> <p style="display: flex; justify-content: space-around;">   </p>
2.3.	<p>Sonstige Gefahren Nach Erfahrung des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.</p>

3.	Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen															
3.2	<p>Gemische Chemische Charakterisierung: Gemisch bestehend aus Oleoresin Capsicum in Lösemitteln mit Treibmittel in Aerosoldosen abgefüllt.</p> <p>Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">CAS</th> <th style="text-align: left;">Stoff</th> <th style="text-align: left;">H-Sätze</th> <th style="text-align: left;">R-Sätze</th> <th style="text-align: left;">Konzentration</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>67-63-0</td> <td>Propan-2-ol</td> <td>H225, H319, H336</td> <td>R11-36-67</td> <td>20-50%</td> </tr> <tr> <td>84625-29-6</td> <td>Oleoresin Capsicum</td> <td>H318</td> <td>R22-36/38</td> <td>1-15%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Den kompletten Wortlaut der H- und R-Sätze finden Sie unter Punkt 16.</p> <p>Stoffe mit Vorgesprochenen EG Grenzwerten Das Gemisch enthält keine Stoffe mit EG Grenzwerten.</p>	CAS	Stoff	H-Sätze	R-Sätze	Konzentration	67-63-0	Propan-2-ol	H225, H319, H336	R11-36-67	20-50%	84625-29-6	Oleoresin Capsicum	H318	R22-36/38	1-15%
CAS	Stoff	H-Sätze	R-Sätze	Konzentration												
67-63-0	Propan-2-ol	H225, H319, H336	R11-36-67	20-50%												
84625-29-6	Oleoresin Capsicum	H318	R22-36/38	1-15%												
4.	Erste-Hilfe-Maßnahmen															

4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein Hinweise: Kontaminierte, getränkte Kleidung sofort entfernen Nach Einatmen Frischluft zuführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. nach Hautkontakt Mit viel kaltem Wasser und Seife gründlich waschen. Keine Cremes oder Salben auftragen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. nach Augenkontakt Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Augen bei geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser spülen (10-15min). Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. nach verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken (1-2 Glas) Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.
4.2	Wichtigste akute und verzögerte und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Reizung der Atmungsorgane, der Augen und der Haut.
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1	Löschmittel Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, Trockenlöschpulver, CO ₂ Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl
5.2	Besondere vom Produkt ausgehende Gefahren Bei der Verbrennung können Gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Stickoxid, Schwefeldioxid
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug) Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Erhitzen führt zu Drucksteigerung – Berstgefahr. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren. Für angemessene Belüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Freisetzung von großen Mengen (mehrere Dosen) zusätzlich Persönliche Schutzausrüstung (siehe Kapitel 8) verwenden.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen: Bei Entweichung größerer Mengen an Flüssigkeit eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Bei Entweichen von Aerosol/Gas für ausreichende Frischluft sorgen. Wirkstoff/Flüssigkeit: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen, und gemäß Punkt 13 entsorgen. Verunreinigte Flächen mit Wasser und Haushaltsreiniger reinigen.
------------	--

7. Handhabung und Lagerung	
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Hinweise zum sicheren Umgang Mindestabstand von 1 m beachten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderung an Lagerräume und Behälter In einem gut belüfteten Raum kühl und trocken lagern. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern. Sondervorschriften für die Lagerung von Aerosolpackungen laut TRGS 510 beachten. Zusammenlagerungshinweise. Zusammenlagerungsverbot mit Produkten der Klassen: 1, 4.1A, 4.1B, 4.2, 4.3, 5.1A, 5.1B, 5.2, 6.2, 7 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen Empfohlene Lagertemperatur: 5°C bis 25°C Lagerklasse LGK: 2B Aerosole
7.3	Spezifische Endanwendungen Pfefferspray zur Tierabwehr

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen	
8.1	Zu überwachende Parameter entfällt
8.2	Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen entfällt Persönliche Schutzausrüstung Bei sachgerechtem Gebrauch ist keine Persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung größerer Mengen empfehlen wir: Atemschutz Atemschutzmaske mit Filter A2P2 Handschutz Lösemittel- und Laugenbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Handschuhmaterial: Butylkautschuk Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille oder Atemschutz Vollmaske. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition entfällt

9. Physikalische und chemische Eigenschaften																											
9.1	<p>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Erscheinungsbild: Agregatzustand: Aerosol Farbe: rotbraun-rot Geruch: charakteristisch nach OC, reizend</p> <p>Sicherheitsrelevante Daten</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">pH-Wert</td> <td style="width: 50%;">nicht anwendbar</td> </tr> <tr> <td>Siedepunkt/Siedebereich</td> <td>nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Flammpunkt</td> <td>< 21°C</td> </tr> <tr> <td>Entzündlichkeit</td> <td>Hochentzündlich</td> </tr> <tr> <td>Explosionsgefahr</td> <td>Das Produkt ist nicht explosiv, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich</td> </tr> <tr> <td>Explosionsgrenzen [Vol, %]</td> <td>untere: nicht bestimmt obere: nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Doseninnendruck</td> <td>ca. 5 bar (20°C)</td> </tr> <tr> <td>Dichte</td> <td>ca. 0,7 g/cm³ (20°C)</td> </tr> <tr> <td>Löslichkeit</td> <td>nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Verteilungskoeffizient</td> <td>nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Viskosität</td> <td>nicht anwendbar</td> </tr> <tr> <td>Dampfdichte</td> <td>nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Verdampfungsgeschwindigkeit</td> <td>nicht bestimmt</td> </tr> </table>	pH-Wert	nicht anwendbar	Siedepunkt/Siedebereich	nicht bestimmt	Flammpunkt	< 21°C	Entzündlichkeit	Hochentzündlich	Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosiv, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich	Explosionsgrenzen [Vol, %]	untere: nicht bestimmt obere: nicht bestimmt	Doseninnendruck	ca. 5 bar (20°C)	Dichte	ca. 0,7 g/cm ³ (20°C)	Löslichkeit	nicht bestimmt	Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt	Viskosität	nicht anwendbar	Dampfdichte	nicht bestimmt	Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht anwendbar																										
Siedepunkt/Siedebereich	nicht bestimmt																										
Flammpunkt	< 21°C																										
Entzündlichkeit	Hochentzündlich																										
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosiv, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich																										
Explosionsgrenzen [Vol, %]	untere: nicht bestimmt obere: nicht bestimmt																										
Doseninnendruck	ca. 5 bar (20°C)																										
Dichte	ca. 0,7 g/cm ³ (20°C)																										
Löslichkeit	nicht bestimmt																										
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt																										
Viskosität	nicht anwendbar																										
Dampfdichte	nicht bestimmt																										
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt																										
9.2	<p>Sonstige Angaben Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.</p>																										

10. Stabilität und Reaktivität	
10.1	<p>Reaktivität Keine Daten Vorhanden.</p>
10.2	<p>Chemische Stabilität Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen stabil. Verfallsdatum auf dem Dosenboden beachten.</p>
10.3	<p>Mögliche gefährliche Reaktionen Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.</p>
10.4	<p>Zu vermeidende Bedingungen Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Beim Erhitzen über 50°C Berstgefahr.</p>
10.5	<p>Unverträgliche Materialien Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine Materialunverträglichkeiten zu erwarten.</p>
10.6	<p>Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Daten Vorhanden</p>

11.	Toxikologische Angaben
11.1	<p>Angaben zu toxikologischen Wirkungen Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.</p> <p>Akute Toxizität Propan-2-ol, CAS-Nr 67-63-0 LC₅₀ (inhalativ, Ratte) 47,5 mg/l/8h LD₅₀ (oral, Ratte) 5.280 mg/kg LD₅₀ (dermal, Kanninchen) 12.800 mg/kg Oeloresin Capsicum, CAS-Nr 84625-29-6 Capsaicin LD₅₀ (oral) 160 mg/kg</p> <p>Reizung Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.</p> <p>Ätzwirkung Aufgrund der vorhandenen Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p> <p>Sensibilisierung Aufgrund der vorhandenen Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p> <p>Toxizität bei wiederholter Verabreichung Keine Daten vorhanden.</p> <p>Karzinogenität Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe steht im Verdacht krebserregend zu sein.</p> <p>Mutagenität Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe steht im Verdacht erbgutverändernd zu sein.</p> <p>Reproduktionstoxizität Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe steht im Verdacht reproduktionstoxisch zu sein.</p> <p>Weitere Hinweise Die Einstufung des Gemischs basiert auf den Ergebnissen des Berechnungsverfahrens (konventionelle Methode) der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Nach Erfahrung des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.</p>

12.	Angaben zur Ökologie
12.1	<p>Toxizität Propan-2-ol, CAS-Nr 67-63-0 LC₅₀ (Fisch, 96h) 9.640 mg/l EC₅₀ (Daphnien, 48h) 13.299 mg/l EC₇₂ (Algen, 72h) >1,000 mg/l EC₁₀ (Bakterien, 18h) 5.175 mg/l Oeloresin Capsicum, CAS-Nr 84625-29-6 keine Daten vorhanden</p>
12.2	<p>Persistenz und Abbaubarkeit Biologischer Abbau Propan-2-ol, CAS-Nr 67-63-0 95% / 21d / Methode: OECD 301 E, daher leicht Biologisch abbaubar Oeloresin Capsicum, CAS-Nr 84625-29-6 keine Daten vorhanden</p>
12.3	<p>Bioakkumulationspotenzial Propan-2-ol, CAS-Nr 67-63-0 Keine Bioakkumulation Oeloresin Capsicum, CAS-Nr 84625-29-6 keine Daten vorhanden</p>

12.4	Mobilität im Boden keine Daten vorhanden
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.
12.6	Andere schädliche Wirkungen keine Daten vorhanden

13. Hinweise zur Entsorgung	
13.1	<p>Verfahren der Abfallbehandlung Für den Stoff/ Gemisch / Restmengen Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.</p> <p>Die folgenden Abfallschlüsselnummern (EWC) sind nur als Empfehlung gedacht: Abfallschlüsselnummer (ungebrauchtes Produkt): 160504, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) Abfallschlüsselnummer (gebrauchtes Produkt): 160504, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) Abfallschlüsselnummer (ungereinigte Verpackung): 150110, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind</p> <p>Bemerkung: Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Aerosoldosen völlig leersprühen (inklusive Treibgas), nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall und wie ungebrauchtes Produkt zu entsorgen.</p>

14. Angaben zum Transport	
14.1	UN-Nummer: 1950
14.2	<p>Ordnungsgemäße UN Versandbezeichnung ADR/RID DRUCKGASPACKUNGEN (Aerosole), entzündbar IMDG-Code nicht festgelegt ICAO-TI / IATA-DGR AEROSOLS, flammamable</p>
14.3	<p>Transportgefahrenklasse / Klassifizierungscode ADR/RID 2 / 5F Befreit vom ADR gem. „LQ2“, verpackt in LQ-Mengen. ICAO-TI / IATA-DGR 2.1 Packing instr. 203</p>
14.4	Verpackungsgruppe Der Transportgefahrenklasse 2 ist keine Verpackungsgruppe zugeordnet.

14.5	Umweltgefahren Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: <input type="checkbox"/> ja / <input checked="" type="checkbox"/> nein Marine Pollutant: <input type="checkbox"/> yes / <input checked="" type="checkbox"/> no
14.6	Besonder Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender siehe Abschnitte 6 – 8
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARIPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC- Code Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen Verschmutzungskategorie (X,Y oder Z): nicht festgelegt Schiffstyp (1,2 oder 3): nicht festgelegt

15.	Rechtsvorschriften
15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Nationale Vorschriften Wassergefährdungsklasse (VwVwS) WGK 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung) Lagerklasse nach TRGS510 (VCI) 2B Aerosole
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung Das Gemisch wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.

Änderungen gegenüber der letzten Version
GHS Einstufung ergänzt, Entsorgung aktualisiert.

Kompletter Wortlaut der unter Punkt 3.2 verwendeten H- und R-Sätze.

H-Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R-Sätze

R12 Hochentzündlich
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verwendete Abkürzungen

PBT persistent, bioakkumulativ und toxisch
vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulativ
CAS Chemical Abstract Services
LGK Lageklasse
VCI Verband der Chemischen Industrie
ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
RID Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods
Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr
ICATO-TI Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IATA-DGR Regelwerk für den Transport von Gefahrgut im Luftverkehr der IATA

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.